



HOLZWERK BAUMANN

Über Kurz- oder Langholz

Neuer Rundholzplatz kostete insbesondere Nerven

In 20 Jahren hat das Holzwerk Baumann seinen Einschnitt am Standort Beutelsau im Allgäu mehr als verzehnfacht. Ein Rundholzplatz mit entsprechender Kapazität sollte deswegen her. Nach einem mehrjährigen Genehmigungsverfahren erfolgte die Inbetriebnahme im Juli diesen Jahres.

✂ Dinah Urban 📷 Holzwerk Baumann

Als Gebrauchtmaschinenhändler bringt Armin Baumann gewiss ein großes Maß an Geduld mit sich, da die Veräußerung ganzer Sägewerksanlagen mehrere Jahre in Anspruch nehmen kann. Dass der schlichte Bau eines neuen Rundholzplatzes beziehungsweise dessen Genehmigung im eigenen Holzwerk Baumann in Beutelsau/DE jedoch mehr als zehn Jahre in Anspruch nehmen würde, sah der erfahrene Säger nicht kommen. 2004 begann die Planung, die von zahlreichen behördlichen Hürden in die Länge gezogen wurde. 2015 wurde schließlich die Erlaubnis erteilt. Der Bau wurde daraufhin schnellstmöglich und unter Berücksichtigung zahlreicher Auflagen zu Lärm- und Gewässerschutz in Angriff genommen. Seit Juli ist die maßgeschneiderte Anlage aus großteils generalüberholten Gebrauchtteilen in Betrieb – und all den Aufwand wert. Der Bau selbst nahm ein Jahr in Anspruch. Für die Konzeption holte man Holtec, Hellenthal/DE, ins Boot. Die erfahrenen Partner ließen Alt- und Neu zu einer effizienten Anlage auf kleinem Raum verschmelzen. So entstand auch gleich ein Vorzeigebauwerk für das Schwesterunternehmen Baumann Timbertec und dessen Gebrauchtanlagen-Kompetenz.

Entrindung unter Dach

Umgeben von Wohnbebauung, einem Fluss sowie einem Naturschutzgebiet, hatte das Bauvorhaben diverse Interessen zu vereinen. Das Betriebsgelände wurde für die Projektrealisierung um ein 3,2 ha großes Waldstück erweitert. Ein dort entstandene Halle beherbergt die Rundholzaufgabe, den neuen Wurzelreduzierer und gebrauchten Entrinder sowie die Kappstation und kapselt das laute Geschehen effektiv von der Außenwelt ab. Das dient dem Lärm- genauso wie dem Gewässerschutz, denn anfallende Hackschnitzel können so nicht in den Fluss gelangen. „Ein Bonus ist die angenehme Arbeitsumgebung“, erklärt Baumann. „Die guten Lichtverhältnisse in der Halle dienen der Sortierung.“ Die Zentrierung sowie die Entsorgungsanlagen sind ebenfalls neu. Hinzu gesellte man noch einen generalüberholten Portalkran. Die maßgeschneiderte Steuerung entwickelten Holtec und Jörg Elektronik, Oberstaufen/DE.

1 Mio. € Kosten, Kapazität gewonnen

Für Genehmigungsverfahren, Schutz- und Ausgleichsmaßnahmen zahlte Baumann allein 1 Mio. €. Dafür erfolgt der Entrindungs-

vorgang nun direkt vor Ort und nicht mehr ausgelagert in Altshausen. Der dortige Rundholzplatz wurde stillgelegt. 100.000 fm/J – überwiegend Fichte, aber auch Tanne und gelegentlich Kiefer – werden von Selbstabladem im Viertelstundentakt angeliefert. Die Aufgabe wurde entsprechend automatisiert. 180.000 fm wären einschichtig möglich. Produziert werden Bauholz bis 14 m Länge sowie Kantholz, Dielen und Verpackungsholz. Hauptsächlich wird Langholz bis 21 m verarbeitet, aber auch Abschnitte bewältigt die Anlage mit bis zu 130 fm/h. //

- 1 Vom Portalkran aus überblickt man den gesamten Sortierstrang des neuen Rundholzplatzes
- 2 Mitten im Rundholzplatz-Geschehen (v. li.): Rudolf Deiring (Projektleiter Rundholzplatz) mit Valentin Huppertz (Holtec-Vertriebsleiter Deutschland), Armin Baumann und Florian Reichmann (Abteilungsleiter Rundholzplatz)
- 3 Von der komfortablen Bedienkabine aus hat man den Rundholzplatz im Blick
- 4 Die Nicholson-Entrindungsanlage A5 verfügt über einen Durchlass von 90 cm
- 5 Die neue Rundholzplatzhalle ist effizient eingeteilt



„Wie aus *einem* Guss“

Aus einem Puzzle aus alten und neuen Anlagen wird ein perfekter Rundholzplatz

 Martina Nöstler

Planung, Bau und Inbetriebnahme des neuen Rundholzplatzes des Sägewerks Baumann in Beutelsau/DE zogen sich aus verschiedenen Gründen (s. Beitrag li.) über zehn Jahre. Im Sommer 2016 konnten dann endlich die Bau- und Montagearbeiten des Rundholzplatzes beginnen, seit Juli ist dieser in Betrieb. Aufgrund der langjährigen Tätigkeit von Armin Baumann als Gebrauchtmaschinenhändler hatte er Zugriff auf diverse Anlagenteile, die in dem Rundholzplatz verbaut werden sollten. Hier kommt Holtec, Hellenthal/DE, als erfahrener Maschinenbauer ins Spiel. „Baumann suchte einen Spezialisten, der ein passendes Konzept erstellte, die gebrauchten Anlagen integrierte, sich um die fehlenden Teile kümmerte, alles aufbaute und in Betrieb nahm“, erzählt Holtec-Projektleiter Valentin Huppertz. Holtec zeichnet also für den Rundholzplatz bis zur Vorbereitung der CE-Konformitätserklärung für die gesamte Abwicklung verantwortlich.

Tolle Arbeit, intensive Planung

Die gebrauchten Anlagen überholten Baumanns Mitarbeiter von Grund auf. „Bei der Besichtigung kann man heute nicht mehr feststellen, welche Teile neu sind und welche gebraucht“, zollt Huppertz der tadellosen und genauen Arbeit des Gebrauchtmaschinenprofis Respekt. Für Holtec war es eine Herausforderung, die Anlagenteile verschiedener Hersteller zu einem großen Ganzen zu kombinieren. „Teilweise mussten wir an den Bauteilen Originalmaße nehmen, da keine Konstruktionspläne vorhanden waren“, erinnert sich Huppertz. Bei den neuen Anlagen setzt Baumann auf hohe Qualität und absolut robuste Bauweise, zum Beispiel bei allen Entsorgungskratzern, verstärkten Bodenblechen und deutlich massiveren Transportketten.

Holtec installierte im Wesentlichen folgende Anlagenteile neu: Wurzelreduzierer von Baljer & Zembrod, Beschickung und

Zentriervorrichtung vor sowie Blockzug nach dem Entrinder, die komplette Entsorgung sowie gesamte Leistungs- und Steuer elektrik. Dazwischen integrierte Holtec die gebrauchten Bauteile, wie Entrinder, Messblock- und Sortierblockzug, Teile der Förder technik und die Betonboxen. Zudem ist die Optimierung von Jörg Elektronik „Second Hand“. „Trotz dieses Mix schaut der Rundholzplatz aus wie aus einem Guss“, bekräftigt Huppertz.

Da Baumann im Sägewerk auf Listenbauholz spezialisiert ist, ist der Rundholzplatz auf Stammlängen bis 21 m mit Durchmessern von 10 bis 90 cm ausgelegt. Mit einer Leistung von 130 fm/h sortiert Baumann das Rundholz für das Sägewerk (100.000 fm/J) im Einschichtbetrieb mühelos. So langwierig, nervenaufreibend und aufwendig die gesamte Umsetzung war, so zufrieden ist der Gebrauchtmaschinenprofi jetzt mit seinem neuen Rundholzplatz. //

„Wir bedanken uns bei allen Kunden für die gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr und wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2018.“

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch



Rundholzmanipulation | Paketkappsägen | Holzplatzanlagen | Service

HOLTEC GmbH & Co. KG

Anlagenbau zur Holzbearbeitung

Dommersbach 52 | 53940 Hellenthal | Germany

Phone +49 (0)2482 / 82-0 | Fax +49 (0)2482 / 82-25

info@holtec.de | www.holtec.de

HOLTEC